HARDER PFARRBLATT

Anfang September – Ende November 2026



pfarre-hard.at
facebook.com/PfarreHard
instagram.com/PfarreHard



„Einen Gott, den es gibt, gibt es nicht."

Liebe Harderinnen und Harder!

Dieser Satz stammt vom evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer.
Er dürfte vielen als Urheber des Liedtextes „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarwten wir getrost, was kommen mag" bekannt sein: Gott ist kein physikalisches Objekt, kein „Ding" oder Wesen, das man wie andere Dinge in der Welt beweisen oder anfassen kann. Ein solcher „Gott, den es gibt" (als bloßer Lückenbüßer) ist für ihn eine menschliche Projektion und existiert nicht. Für ihn ist Gott kein „Gegenstand", sondern ein lebendiges Geheimnis, das sich nur in der Beziehung (speziell im Nächsten) erfährt und dessen wahres Wesen sich in Freiheit und Liebe zeigt.

Nimmt man diesen Satz von Bonhoeffer ernst – ich meine, er ist ernst zu nehmen –, dann ist große Vorsicht im Sprechen über und von Gott geboten.
ER ist und bleibt immer wieder der ganz ANDERE. Alles Reden und Schreiben über IHN bleibt ein Stammeln, nichts mehr, aber auch nichts weniger als ein Versuch, dem Geheimnis Gottes näher zu kommen. Es ist gleichzeitig die Frage, was lehnen jene ab, die behaupten, dass es Gott nicht gibt?
Sie lehnen ihr geschaffenes Bild, ihre Projektion ab und nichts weiter.
Jede Zeit hat die Herausforderung, Gott „neu" zu buchstabieren.
Die Erwachsenen sind das den Kindern schuldig. Ohne ein ernsthaftes Buchstabieren Gottes öffnen sich Türen für religiöse Fanatiker:innen und Fundamentalist:innen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn diese in politischen Bewegungen Heimat finden.

„EKKLESIA" – KIRCHE

Von diesem griechischen Wort leitet sich der Begriff „Kirche" ab. Ekklesia war der Begriff für die athenische Bürgerversammlung und bedeutet: Die Eingeladenen. Alle (Männer) waren eingeladen, um gemeinsam die Entscheidungen für die Stadt zu treffen. Paulus hat diesen Begriff übernommen und zur Grundlage unseres „Kirche-Seins" gemacht. Für seine Versammlung verwendet Paulus kein Wort aus der damals religiösen Sprache oder Kultsprache. Für ihn ist Kirche keine Amtskirche, auch kein Gebäude, sondern unter Kirche versteht er eine Versammlung, zu der alle eingeladen sind, wo die Eingeladenen miteinander diskutieren und gemeinsam Entscheidungen treffen, das heißt gemeinsam Verantwortung tragen.

PFARRGEMEINDERAT

Im März 2027 wird der Pfarrgemeinderat neu gewählt und neu bestellt.
Er steht im Dienste des Geheimnisses Gottes, das heute zu buchstabieren ist, Einladungen zu Versammlungen („Ekklesia") auszusprechen. Er wird ferner bei Personalentscheidungen mitzureden haben. Es laufen die Vorbereitungen zur Wahl. Es gilt Menschen zur Mitarbeit zu ermutigen und mit der Teilnahme an der Wahl den Gewählten Rückhalt zu geben. ←



EUER PFARRER ERICH BALDAUF

INHALT



AUS DEM PFARRLEBEN

→ Gemeinsam unter einem Himmel 4
→ Ein letztes Ma(h)l 5
→ Ein Geschenk für alle: Gottesdienst neu erleben 6
→ Pfützenspringen: Wie Kinder trauern 9

AUS DEN TEAMS

→ Mit Freude an den Menschen – unsere Zivis 10
→ Klang und Komfort: große Pläne für unsere Pfarrkirche 14
→ Pfarrgemeinderat: Interview mit Bernhard Riedl 15

KINDER & JUGEND

→ Nikolausanmeldung 16
→ Voller Einsatz am Altar – unsere Minis 16
→ Kinder- und Familienkirche 18
→ Sternsingeranmeldung 20

TERMINE

→ Liturgischer Terminkalender 22
→ Pfarrlicher Terminkalender 25

„Und im Herbst,
wenn ihr die Trauben
von den Weinstöcken erntet,
sollt ihr das Fest der Weinlese feiern.“
Vgl. 5. Mose 16,13

IMPRESSUM

Medieninhaber:
Katholische Pfarrgemeinde Hard,
Kirchplatz 1, 6971 Hard
Telefon: 05574 73345
E-Mail: pfarrbuero@pfarre-hard.at
Website: pfarre-hard.at
WhatsApp-Kanal anmelden: Sende HARD an 0676 832408250
Facebook: facebook.com/PfarreHard
Instagram: instagram.com/PfarreHard
YouTube: https://bit.ly/YouTubePfarreHard

Redaktionsteam:
Bernadette Rosenauer (Leiterin),
Michael Girardelli,
Teresa und Raphael Kiene
Layout: Siegmund Motter, motter.at
Druck: typo-media.com

Unkostenbeitrag: 20,– Euro für 4 Ausgaben / Jahr
Unsere Bankverbindung:
IBAN: AT55 3743 1000 0005 0120
BIC: RVGAT2B431

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag bis Freitag, von 8:00 bis 12:00 Uhr und am Montag und Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr, sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Fotos: Ungekennzeichnete Fotos sind im Besitz des Pfarrblattarchivs

REDAKTIONSSCHLUSS
der nächsten Ausgabe:
30. Oktober 2026

barış frieden mir pace peace salam shalom





Gemeinsam unter einem Himmel

Multireligiöses Fest der Dialoggruppe Hard

In einer Welt voller Krisen setzten wir ein Zeichen der Hoffnung, denn Frieden beginnt im Kleinen – im achtsamen Miteinander.

Am 14. Mai luden wir im Pfarrzentrum zu unserem multireligiösen Fest ein, um „GEMEINSAM unter einem Himmel" in Frieden zu leben, zu beten und zu feiern. Es war ein gegenseitiges Kennenlernen bei Essen und Trinken, begleitet von Musik aus den unterschiedlichen Kulturen. So setzten wir gemeinsam ein starkes Zeichen für ein harmonisches Miteinander.

„Auch von mir höchste Hochachtung für dieses gelungene Fest. Danke auch an alle Mitwirkenden. Es war sehr, sehr bereichernd."
(Neuapostolische Kirche Bregenz)

„Herzlichen Glückwunsch an euch alle, es war eine wunderschöne, stimmige und von Wertschätzung getragene Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön für die perfekte Organisation und, was noch wichtiger ist, die Freude und das Engagement mit Herz. Vielen Dank, dass ich dabei sein durfte."
(Caritas)

„Liebe Freunde, wir möchten uns von Herzen für das schöne, besinnliche und gelungene multireligiöse Fest in Hard bedanken. Es war für uns eine große Ehre, einen Beitrag zu diesem besonderen Fest leisten zu dürfen. Solche Begegnungen stärken den gegenseitigen Respekt, das Verständnis und das friedliche Miteinander der Menschen. Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren, mitwirkenden Gäste und an alle, die mit ihrem Einsatz, ihrer Unterstützung und ihrer guten Herzensenergie dazu beigetragen haben, dass dieses Fest so schön und harmonisch wurde. Nochmals vielen, vielen Dank an alle."
(Alevitsche Glaubensgemeinschaft Lauterach)

„Lieben Dank für die freundliche Einladung. Die Initiative der Dialoggruppe war wirklich wunderbar und spiegelte den Geist der Toleranz und Nächstenliebe wider. Mir fiel auf, dass die meisten Anwesenden nicht aus Österreich stammten, doch die Herzlichkeit der Österreicher:innen erleichterte ihnen die Integration in die Gemeinschaft ungemein. Mein tiefster Dank gilt der Pfarre Hard, die uns so herzlich in der Gemeinde aufgenommen hat, uns als Teil ihrer Gemeinschaft betrachtet und uns nicht wie Fremde behandelt."
(Besucher Mohamed) ←

Ein letztes Ma(h)l

Ein musikalisch-besinnlicher, kulinarischer Abend rund um das Totenmahl

„Lasst uns essen und trinken, denn morgen sind wir tot", heißt es schon im ersten Korintherbrief. Es ist das biblische YOLO – oder carpe diem für die ältere Generation. Anders formuliert: Man soll im Hier und Jetzt leben.

Dass man das Leben genießen und zelebrieren soll, findet sich auch in der Tradition des Totenmahls wieder. Üblicherweise finden sich die Menschen nach einer Beerdigung in der Nähe zusammen, um gemeinsam zu essen, zu trinken, Schmäh zu führen und zu lachen. Denn die Trauernden erzählen Geschichten über die:den Verstorbene:n, tauschen Erinnerungen aus und feiern deren:dessen Leben. In seiner Einfachheit wirkt das Totenmahl – der Leichenschmaus – unserer Zeit fast schon bieder. Von den ausufernden Banketten und Gelagen, wie sie vor Jahrtausenden üblich waren, ist nicht mehr viel übriggeblieben.

Vielen mag der emotionale Schwenk von der Trauer zur Feierei widerstreben. Dabei ist der Akt ein wichtiger Übergangsritus für die Trauernden: Er symbolisiert Normalität. Es ist der erste Schritt für Angehörige, wieder in den Alltag zu gelangen.



Freitag, 23. Oktober 2026
18:00 Uhr im Pfarrzentrum Hard

An diesem Abend wollen wir uns dem traditionellen Totenmahl widmen und erfahren Heiteres, Besinnliches und Informatives von den Beerdigungsleiter:innen Michael Girardelli und Bernadette Rosenauer. Musikalisch begleitet uns Danaila Deleva am Klavier.

Wir bitten euch um Anmeldung bis Montag, 19. Oktober im Pfarrbüro. ←



Friedhofsgespräche

Fragen rund um Trauer und Tod

An den Tagen vor Allerheiligen (30. und 31. Oktober 2026) gibt es auf den Friedhöfen St. Sebastian und St. Martin die Möglichkeit, mit uns Beerdigungsleiter:innen ins Gespräch zu kommen. ←



Ein Geschenk für alle: Gottesdienst neu erleben

Die Aufbruchsstimmung war spürbar. Die Freude ebenso. Vor Kurzem feierten wir einen **Gottesdienst in neuer Form** – Ergebnis unseres Projekts „Ein Geschenk für alle“. **Im Oktober gibt es die Fortsetzung.**

Schon zu Beginn war klar: **Dieser Gottesdienst wollte Menschen stärker mitnehmen und verständlicher machen, was wir eigentlich feiern.** Deshalb wurden einzelne Teile der Messe immer wieder erklärt: Warum gibt es bestimmte Rituale? Was bedeuten die Gebete? Welche Gedanken stehen hinter den Zeichen und Abläufen? Viele Besucher:innen haben rückgemeldet, wie hilfreich diese kurzen Erklärungen waren, um besser zu verstehen und vor allem um die Feier noch intensiver mitzuerleben.

Besonders stimmungsvoll war auch die musikalische Gestaltung. Gemeinsam wurden bekannte Lieder aus dem „David“ gesungen. Die Musik schuf eine warme Atmosphäre und lud zum Mitsingen ein. Ein spezieller Dank gilt Marina, Herlinde, Michael, Gabi, Kathalina, Irmgard, Peter, Luca und Tobias für die Initiative, Gestaltung und Musik.

Fortsetzung folgt.

Dieser Gottesdienst war kein fertiges Konzept, sondern ein erster Schritt des Projekts „Ein Geschenk für alle“. Entstanden ist dieses im Pfarrgemeinderat. Inzwischen arbeiten weit darüber hinaus einige aus unserer Pfarre mit. **Ziel ist es, Gottesdienste nahbarer zu machen, ohne ihre Tiefe zu verlieren.** Rituale dürfen verständlicher werden, Sprache zugänglicher und Gemeinschaft spürbarer. Gleichzeitig soll Raum entstehen für neue Ideen und behutsame Veränderungen.

Den nächsten Gottesdienst in neuer Form feiern wir am Sonntag, den 18. Oktober, wie gewohnt um 10 Uhr. Jede:r ist herzlich eingeladen! Und wer Lust hat, dieses Projekt mitzugestalten, kann sich gerne jederzeit im Pfarrbüro melden. Gemeinsam machen wir unsere Gottesdienste noch lebendiger! ←



Bessere und leistbare Mobilität im Alltag

Neues Taxi-Bon-System

Taxi-Bons erleichtern den Alltag von älteren und gesundheitlich eingeschränkten Menschen. Mit ihnen können z.B. Einkäufe, Erledigungen, Besuche, Veranstaltungen oder auch Arztbesuche leichter selbständig erledigt werden. Die Taxi-Bons ersetzen aber nicht die Fahrten auf Krankenschein oder den öffentlichen Verkehr. Sie sollen eine bessere und leistbare Mobilität im Alltag ermöglichen und den Erhalt der Selbständigkeit fördern.

Die Testphase der beteiligten plan b-Gemeinden läuft bis Ende 2027.
In Hard ermöglicht der Sozialsprengel als koordinierende und umsetzende Stelle die Teilnahme am Projekt.
Dies ist möglich, weil die Pfarre Hard, die Frauenbewegung Guta, der Lions Club Rheindelta Hofsteig sowie das Brockenhaus als Kooperationspartner:innen das Vorhaben unterstützen.

Wer kann die Taxi-Bons nutzen?

Anspruch haben Bürger:innen mit Hauptwohnsitz in Hard, die

→ 75 Jahre oder älter sind oder

→ Bundespflegegeld beziehen oder

→ einen Behindertenpass besitzen oder

→ eine ärztliche Bestätigung vorweisen können, dass sie keine öffentlichen Verkehrsmittel nutzen können.

So funktioniert das Taxi-Bon-System:

Anspruchsberechtigte können die Taxi-Bons gegen Vorlage eines Ausweises bzw. eines Nachweises (Bundespflegegeldbescheid, Behindertenpass oder ärztliche Bestätigung, dass keine öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden können) im Sozialsprengel (Ankergasse 24) erwerben.

Ein Bon kostet 4 Euro und hat einen Wert von 7 Euro. Den Restwert fördern die Projektpartner:innen. Pro Monat können max. 10 Bons erworben werden.

Wichtig ist, dass Fahrten möglichst früh bei den im Projekt beteiligten Taxi-Unternehmen bestellt werden und dass bei der Bestellung bereits angegeben wird, dass die Bezahlung der Leistung mit den Taxi-Bons erfolgt. Liegt der Fahrpreis über dem Gutscheinwert, kann der Restbetrag bar im Taxi bezahlt werden oder mehrere Gutscheine eingelöst werden.

Diese Taxi-Unternehmen stehen als Projektpartner:innen zur Verfügung:

Diese Taxi-Unternehmen stehen als Projektpartner:innen zur Verfügung:

→ City Taxi Bregenz: 05574-65400, info@citytaxi-bregenz.at

→ Wäldertaxi Schwarzach, 0660-5053245, office@waeldertaxi.at

→ Taxi Medusa Lustenau, 0660-2221100, isabeldmr@outlook.com

Alle Details zur Nutzung, Beantragung und den teilnehmenden Taxiunternehmen sowie Antworten zu weiteren Fragen zu den geförderten Taxi-Bons erhalten Sie jederzeit gerne im Verein Sozialsprengel Hard. ←



„Tischlein Deck Dich“ Hard

Ein starkes Team stellt sich vor

Das Team von „Tischlein Deck Dich“ Hard lädt zu einer herbstlichen Agapé ins Pfarrzentrum ein. Dabei stellen sich die freiwilligen Helfer persönlich vor, informieren über ihre wertvolle Arbeit und danken der Dorfgemeinschaft für die herzliche Aufnahme seit dem Start am 22. Dezember 2024.

Seit dem 22. Dezember 2024 ist die Ausgabestelle von Bregenz hierher in die Kirche St. Martin in Hard verlegt worden. Einwandfreie Lebensmittel werden wöchentlich an Menschen in Not ausgegeben, um Armut zu lindern und wertvolle Ressourcen zu retten. Die ehrenamtlichen Helfer packen jede Woche tatkräftig mit an und sind ein wichtiger sozialer Anker in der Nachbarschaft.

MITEINANDER INS GESPRÄCH KOMMEN – SONNTAG, 13. SEPTEMBER AB 11 UHR

Bei Brot, Wein oder Limo lädt das Team gemeinsam mit der Pfarre Hard alle Interessierten, Nachbarn und Unterstützer:innen nach dem Sonntagsgottesdienst zum Verweilen im Pfarrzentrum ein.

Die Mitarbeiter erzählen aus erster Hand, wie die wöchentliche Logistik funktioniert, wo Lebensmittel herkommen und für wen die Hilfe bestimmt ist. Der Austausch stärkt das Miteinander in Hard und zeigt, wie wichtig nachbarschaftlicher Zusammenhalt ist. ←



Pfützenspringer: Wie Kinder trauern

hospiz vorarlberg
eine Aufgabe der Caritas

PFARRE HARD

Tod und Trauer mit Kindern besprechen

Eine Veranstaltung für Erwachsene und Kinder



Mittwoch, 28. Oktober 2026
von 14:00 bis 16:00 Uhr
im Pfarrzentrum Hard

Anmeldung bis 21.10.26 unter pfarrbuero@pfarre-hard.at

aus den Teams

Danke, Pfarre Hard!

Neun prägende Monate gehen zu Ende

Liebe Pfarrgemeinde,



mit einem lachenden und einem weinenden Auge beende ich meinen Zivildienst bei der Pfarre Hard.
Ich blicke auf neun erlebnisreiche und wertvolle Monate zurück, in denen ich nicht nur meine Fähigkeiten verbessern konnte, sondern vor allem auch mich als Menschen. Man lernt im Zivildienst zahlreiche Dinge fürs Leben und es ist auf keinen Fall „verschwendete Zeit", wie es oft betitelt wird.

Während meiner Hauptaufgabe „Essen auf Rädern" durfte ich vielen wunderbaren Menschen ihr Mittagessen zustellen. Dies hat mir besondere Freude bereitet und die lieben zwischenmenschlichen Interaktionen haben dafür gesorgt, die meisten meiner Tage wesentlich zu verbessern. Ebenso die Arbeit in der Pfarre selbst war abwechslungsreich und sehr menschennah. Dadurch konnte ich für mich lernen, dass der Funke von Leben viel mehr im Zwischenmenschlichen liegt, als sonst wo.

Nicht vergessen werde ich mein einzigartiges Team, welches mich ins Pfarrleben voll integriert hat und mich spüren ließ, ein aktiver Teil davon zu sein. Die Pfarre Hard hat mir Vieles ermöglicht, was ich sehr zu schätzen weiß. Von der Mitwirkung bei diversen Gottesdiensten, über die tolle Arbeit bei pfarrlichen Veranstaltungen, bis hin zum Teamausflug in die Steiermark oder die Taizé Reise gemeinsam mit den Firmlingen.
Auf der einen Seite bin ich also durchaus traurig, dass mein Zivildienst nun zu Ende ist. Gleichzeitig freue ich mich aber auch auf die Zukunft und bin stolz darauf, einen wichtigen Beitrag für die Pfarre Hard geleistet zu haben.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die mich auf diesem Lebensabschnitt begleitet und ihn durch ihr Beisein verschönert haben.

Alles Gute, euer Tobias! ←

aus den Teams

Mit Freude für die Menschen:

Unser neuer Zivildiener Fabio

Grüß Gott, liebe Pfarrgemeinde!



Ich heiße Fabio, bin 20 Jahre alt, komme aus Hard und habe am 1. Juli meinen Zivildienst bei der Pfarre begonnen. Frisch aus der Lehre in der Industrie habe ich mich ganz bewusst für den Zivildienst bei der Pfarre entschieden, weil ich in der Kirche und in der Pfarrgemeinde einen kleinen, aber dennoch wichtigen Beitrag leisten möchte.

Es ist etwas komplett Neues für mich, doch ich freue mich sehr darauf, neue Menschen kennenzulernen und die Erfahrungen zu sammeln, die damit verbunden sind. Vor allem möchte ich den Menschen eine Freude bereiten.

Die Arbeit mit und für Menschen erfüllt mich. Allein die Dankbarkeit, die einem Menschen entgegenbringen, obwohl man oft nur die selbstverständlichsten Dinge oder Arbeiten für sie erledigt und ihnen dadurch eine Last von den Schultern nimmt, ist einfach schön zu erleben.

Bis vor Kurzem spielte ich noch Eishockey in Ravensburg. Durch den Beginn meiner Abendschule, an der ich meine Matura nachhole, bleibt dafür leider keine Zeit mehr. Trotzdem bin ich weiterhin sportlich aktiv und begeistere mich für Sport.

Ich freue mich wirklich sehr darauf, die Pfarrgemeinde und alle Menschen, die zu ihr gehören, kennenlernen zu dürfen.

Liebe Grüße, Fabio!←



Computer-Service Harder

Ing. Werner Harder, Dipl. FW für angewandte Informatik

neu ab 1.4.2025: Landstraße 22, 6971 Hard

Tel. **+43 664 320 2268** www.**Computer-Harder.at**

E-Mail: **office@computer-harder.at**



Öffnungszeiten Mo - Fr von 10 - 12.30 und nach Vereinbarung

… und alles wird gut!

Verkauf, Service, Beratung, Webdesign, Schulung, Druck- und Scandienste

Herzlichen Dank

PFARRE HARD

Pfarre Hard St. Sebastian

Im Namen des Teams der Projekte der Franziskaner Missionsschwestern von Maria Hilf danken wir Ihnen von Herzen für die Kollekte, die beim **Suppentag 2026** in der Pfarre Hard St. Sebastian gesammelt wurde.

Ihre grosszügige Unterstützung wird in die Bildung von Kindern in Amerika investiert.

Durch Ihre Solidarität und Ihr Vertrauen schenken Sie Hoffnung, Zukunft und die Möglichkeit eines besseren Lebens.

Vergelt's Gott für Ihre Grosszügigkeit und Ihre Verbundenheit mit unserer Mission.

Gott segne Sie und Ihre Gemeinschaft!



PFARRE HARD

Pfarre Hard St. Sebastian

Mit herzlichen Grüssen

Team der Projekte

Franziskaner Missionsschwestern von Maria Hilf

10. Juni 2026

Willi Blum Dachdeckerei GmbH

wb

Von uns gut überdacht

- Bedachungen aller Art
- Fassadenverkleidung
- Dachisolation
- Dachflächenfenster
- Kranarbeiten

office@dachdeckerei-blum.at - Im Schlatt 28 / 6973 Höchst - +43 5578 7533110

WM BAUMANAGEMENT

- Neubau
- Umbau
- Energieausweis
- Sanierung
- Planung
- Bauleitung

office@wm-baumanagement.at - Im Schlatt 28 / 6973 Höchst - +43 660 700 852 0

Ein Segen für unsere Gemeinschaft.

Alles Liebe für Michael und Patrick!

Als Team der Pfarre Hard freuen wir uns von ganzem Herzen für unseren lieben Freund und Kollegen, unseren Pfarrsekretär Michael, und seinen Partner Patrick.



Kürzlich durften die beiden ihre Partnerschaft im Rahmen eines Gottesdienstes kirchlich segnen lassen. Wir als Pfarrteam sind sehr stolz darauf, dass wir das „A und O" unseres Glaubens – die bedingungslose Nächstenliebe und Wertschätzung jedes Menschen – bei uns aktiv zu leben versuchen.

Gottes Segen und Liebe sollen die gemeinsame Zukunft von Michael und Patrick begleiten. Wir wünschen euch von Herzen alles Gute für euren gemeinsamen Weg! ←



Klang und Komfort:
große Pläne für unsere Pfarrkirche

Unsere Pfarrkirche ist ein zentraler Ort für unsere Gemeinschaft. Um dies für die Zukunft zu sichern, standen zwei große Aufgaben an. Dafür bitten wir euch alle heute um eure Mithilfe.



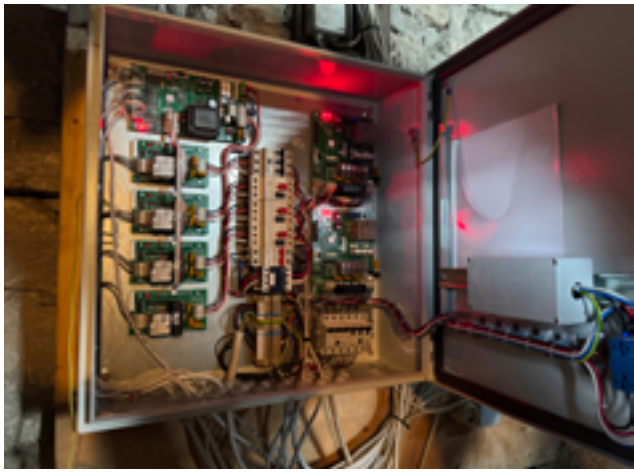
Eine Rampe für alle

Unsere Kirche soll für jeden Menschen leicht zugänglich sein. Deshalb bauen wir eine neue Rampe. Sie hilft Menschen mit Kinderwagen, Rollstühlen oder Rollatoren. Der barrierefreie Zugang ist uns ein großes Anliegen. Baubeginn und geplante Fertigstellung ist im

Neue Glockentechnik für St. Sebastian

Unsere Glocken rufen uns zum Gebet. Nach vielen Jahren treuen Dienstes brauchten unsere Glocken eine Erneuerung der Technik, insbesondere der Motoren. Nun läuten sie wieder in vollem Klang über unsere Gemeinde. Das ist ein wichtiger Teil unserer Tradition.





Große Aufgaben brauchen Hilfe

Diese zwei Projekte kosten sehr viel Geld. Als Pfarrkirchenrat freuen wir uns über jede Unterstützung. Jeder Beitrag zählt. Gemeinsam schaffen wir das!

Ein herzliches „Vergelts Gott“ für deine Hilfe! ←

Spendenkonto der Pfarre Hard – St. Sebastian:

AT55 3743 1000 0005 0120
bei der Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal

Verwendungszweck:
Rampe und Glocken

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderat



„Jede Meinung und jede Mithilfe zählen."

Ein Gespräch mit Bernhard Riedl, seit der aktuellen Periode Mitglied unseres Pfarrgemeinderats.

Seit vier Jahren ist Bernhard im Pfarrgemeinderat. Doch damit nicht genug: Bernhard ist außerdem Teil des Firmvorbereitungsteams, er macht Mesner-Dienst und engagiert sich darüber hinaus noch an allerlei weiteren Stellen. Wir haben mit ihm darüber gesprochen, warum er im PGR dabei ist und weshalb er sich über alle zukünftigen Mitglieder freut.

Bernhard, wie bist du vor vier Jahren auf die Idee gekommen, im PGR mitzumachen?

Bernhard: Um ehrlich zu sein, war es ein spontaner Entschluss, weniger ein lang geplanter Schritt. Man hat mich angesprochen, ob ich mir vorstellen könne, mitzumachen. Da habe ich aus dem Bauch heraus gesagt: Klar, ich bin dabei.

Hat dich etwas überrascht, als es dann tatsächlich losging?

Bernhard: Ja, ich bin der Pfarre Hard sehr verbunden, aber als PGR-Mitglied taucht man nochmals mehr ins Geschehen ein. So habe ich beispielsweise erst im Pfarrgemeinderat erkannt, wie breit aufgestellt unsere Pfarre ist. Die unglaubliche Vielfalt an Gruppen und Arbeitskreisen in der Pfarre ist wirklich beeindruckend.

Was macht die Pfarre Hard für dich persönlich besonders?

Bernhard: Ich bin ja vor 30 Jahren von Wien nach Hard gekommen. Doch schon längst kann ich sagen: Hard ist meine Heimatpfarre. Die starke Willkommenskultur, die hier herrscht, hat mir vor vielen Jahre geholfen, mich sehr rasch wohlzufühlen und als Teil der Gemeinschaft zu empfinden. Das ist etwas ganz Besonderes an unserer Pfarre. Inzwischen konnte ich mit meiner Frau und unseren drei Kindern alle kirchlichen Abschnitte mehrfach auch persönlich erleben und habe sie alle in sehr guter Erinnerung.

Wo bringst du deine Stärken konkret ein?

Bernhard: Wenn sich viele Leute ehrenamtlich engagieren, ist Zuverlässigkeit besonders wichtig. Man muss sich bei den unterschiedlichen Diensten in unserer Pfarre aufeinander verlassen können. Ich nehme mich da auch selbst an der Nase und denke, es gelingt mir recht gut, meine Zusagen immer zuverlässig einzuhalten. Dass ich ein technisches Verständnis habe, ermöglicht es mir außerdem, mich immer wieder einzubringen.

Was bedeutet dir Gemeinschaft in der Pfarre?

Bernhard: Jede Menge. Eine Gemeinschaft ist eines der wichtigsten Merkmale einer gesunden Pfarre. Und dies gleich im doppelten Sinn: als Gemeinschaft mit Gott und als Gemeinschaft mit Menschen. Der Wert einer Gemeinschaft ist nicht hoch genug zu schätzen. Auch wenn ich gestehen muss, mir selbst manchmal schwer zu tun, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Da habe ich noch, wie man so schön sagt, Verbesserungspotenzial. [Schmunzelt.]

Was würdest du jemandem sagen, der noch unsicher ist, ob er oder sie beim Pfarrgemeinderat mitmachen soll?

Bernhard: Nur Mut! Versuche es, denn jede Meinung und jede Mithilfe sind wichtig. Eine Pfarre kann nur funktionieren, wenn sich möglichst viele von uns einbringen. Alle nach den eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten.

Hand aufs Herz: Schon mal überlegt, aus dem Pfarrgemeinderat auszusteigen?

Bernhard: Ehrlich gesagt, ja. Wenn sich Termine überschneiden oder ich gestresst, direkt von der Arbeit in eine PGR-Sitzung komme. Aber so schnell der Gedanke manchmal kommt, so rasch verfliegt er auch wieder. Sobald ich in einer PGR-Sitzung bin, weiß ich: Hier bin ich richtig. ←

Lasst uns froh und munter sein...



Wenn ihr einen Nikolausbesuch **am Samstag, den 5. Dezember** oder **am Sonntag, den 6. Dezember** wünscht, könnt ihr euch ab **Montag, den 23. November** per E-Mail unter **pfarrbuero@pfarre-hard.at** anmelden.
Aus organisatorischen Gründen können nur schriftliche Anmeldungen ab diesem Zeitpunkt berücksichtigt werden!

Bitte sendet uns dazu folgende Daten:

- → Wunschzeitraum (möglich ist einer von drei Zeiträumen: 17–18 Uhr, 18–19 Uhr oder 19–20 Uhr)
- → Vor- und Zuname der zu besuchenden Familie
- → genaue Adresse (Top, Stockwerk, sonstige Hinweise), wohin der Nikolaus kommen soll
- → Telefonnummer
- → Anzahl und Alter der Kinder, die vor Ort sein werden

Eure Anmeldung wird nach der Bearbeitung per E-Mail bestätigt. Ihr erhaltet dann auch die weiteren Infos für den Abend.
Wir wünschen euch schon jetzt, dass der Nikolausbesuch für eure Kinder und die ganze Familie ein schönes Erlebnis wird! ←

Voller Einsatz am Altar – und im Pfarrgarten!

Unsere Minis starteten in den Sommer



Ein sommerlicher Spät-Nachmittag voller Spiel, Spaß und guter Laune: beim Sommerfest der Ministrant:innen im Pfarrgarten wurde bei herrlichem Wetter gegrillt, gelacht und ausgiebig gefeiert. Das Fest war ein großes Dankeschön für den treuen Einsatz und das Engagement, das die Minis das ganze Jahr über in unserer Pfarre leisten.

Bei actionreichen Spielen und anregenden Gesprächen stand vor allem die Gemeinschaft im Vordergrund. Ein bunt gedeckter Tisch, frisch Gegrilltes, sowie ein kühles Eis als Nachtisch rundeten den gelungenen Hock im Pfarrgarten perfekt ab.

Am 26. September starten wir wieder mit unseren Gruppenstunden. Komm vorbei und schnuppere mal rein! ←

#glaubens-sache

nachgefragt bei unseren firmlingen 2026



Was hat dir an der Firmvorbereitung gut gefallen? Gab es einen Moment, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Johanna:
Mir hat an der Firmvorbereitung besonders das Übernachtungswochenende gefallen, da man so alle kennenlernen und sich die Namen merken konnte.

Was hast du in der Firmvorbereitung Neues gelernt?

Joleen:
Ich habe sehr Vieles gelernt, wie zum Beispiel Einiges rund um die Caritas. Ebenso, wie sich unser Kirchenbeitrag auf die Kirche auswirkt.

Wie hast du die gemeinsame Zeit mit den anderen Firmlingen erlebt?

Zita:
In der Zeit der Firmvorbereitung habe ich viele neue Freunde gefunden und Leute wieder gesehen, die ich schon lange nicht mehr traf.

Hat sich dein Blick auf Glauben oder Kirche durch die Firmvorbereitung verändert?

Tabea:
Mein Glaube ist schon seit klein auf sehr stark und daher hat sich nicht so viel verändert, bestimmt aber wurde er nochmals gestärkt.

Warum hast du dich entschieden, das Sakrament der Firmung zu empfangen?

Zita:
Ich habe mich Firmen lassen, um meine Verbindung zu Gott und zur Kirche zu stärken.

Welche Rolle spielt der Glaube künftig in deinem Leben?

Johanna:
Ich denke, der Glaube spielt eine gleich wichtige Rolle wie vor der Firmung für mich, also vor allem an Fest- und Feiertagen.

Was würdest du zukünftigen Firmlingen mit auf den Weg geben?

Joleen:
Auf jeden Fall zu allen Firmtreffen zu kommen, da es die Gruppe sehr zusammenbringt und man auch neue Freunde finden kann.

Wie hat dir die Reise nach Taizé gefallen?

Tobias:
Taizé war eine einzigartige und unvergessliche Erfahrung. Zu sechst aus der Pfarre Hard haben wir das Pfingst-wochenende im Pilgerort verbracht und konnten trotz anfänglichen Zweifeln eine Vielzahl an tollen Momenten festhalten.

Was war dein persönliches Highlight?

Tabea:
Mein persönliches Highlight war die kleine Messe, die wir beim Übernachtungswochenende mit Pfarrer Erich gefeiert haben. Diese Stunde hat mir besonders viel gegeben und mich ziemlich erfüllt.

Vorfreude

Im Herbst wartet wieder ein buntes Programm auf euch: Wir tanken beim Segensgottesdienst Kraft für das kommende Schul- und Kindergartenjahr, sammeln mit Frederick Sonnenstrahlen für die kalte Jahreszeit und blicken zur Erntezeit dankbar zurück. Teilt mit dem Heiligen Martin den Mantel, entzündet mit uns die erste Kerze am Adventkranz und bringt Licht in die Häuser und Herzen der Menschen. Wir von der Kinder- und Familienkirche freuen uns auf jede:n von euch!





KINDER KIRCHE
PFARRE HARD

Termine

02.10., 16:00 Uhr: Frederick, die Maus
06.11., 17:00 Uhr: St. Martin

Danke-Baum

Im Herbst färben sich die Blätter bunt, die Felder sind abgeerntet, Obst und Gemüse sind reif. Gott schenkt uns so viel Gutes! Daran erinnern wir uns an Erntedank.

Nehmt euch immer wieder einen Moment Zeit und überlegt: Wofür seid ihr heute dankbar? Schreibt auf jedes Blatt eures Danke-Baums einen Gedanken oder klebt etwas ein, das euch Freude macht: einen Marienkäfer-Sticker, eine kleine Zeichnung, eine Feder.

Viele Menschen glauben: Dankbar zu sein, macht das Herz heller. Und wer mag, kann Gott einfach Danke sagen – für die großen und die kleinen Dinge, die das Leben schön machen.

Viel Freude beim Ausfüllen eures Danke-Baums!

FAMILIEN KIRCHE
PFARRE HARD

Termine

13.09., 10:00 Uhr: Segnung zum Schulstart
27.09., 10:00 Uhr: Erntedank mit Stimmig aus Hörbranz
29.11., 10:00 Uhr: 1. Adventsonntag mit den Hardis



STERNSINGER AKTION 2027

SEI DABEI UND SETZE EIN ZEICHEN!

Gemeinsam bringen wir den Segen in die Häuser und sammeln für eine bessere Zukunft für Kinder weltweit.

WIR SUCHEN
STERNSINGER:INNEN
IM ALTER AB 7 JAHREN!

PROBETERMINE

- **27. NOVEMBER** um 16 Uhr
- **12. DEZEMBER** um 10 Uhr
- **28. DEZEMBER** um 10 Uhr

jeweils im Pfarrzentrum

Die Proben dauern 1,5 Stunden.



ANMELDUNG & MEHR INFOS

20+C+M+B+27

Weitere Infos gibts jederzeit unter sternsinger@pfarre-hard.at

Brain Health

präventive Maßnahmen zur Gehirngesundheit

Die connexia lanciert mit der Unterstützung des Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg eine zweijährige Initiative zum Thema Gehirngesundheit. Hard ist mit dem Verein Sozialsprengel Hard als umsetzende Einrichtung als Pilotgemeinde von Beginn an Teil dieses Vorhabens.

Das Thema Gehirngesundheit betrifft alle Menschen jeden Alters. Vor allem in der Prävention von Demenzerkrankungen haben vorbeugende Maßnahmen eine hohe Bedeutung. Laut jüngster Studien lassen sich mehr als 40 % der Demenzerkrankungen vermeiden oder hinauszögern. Zu den Maßnahmen gehören neben einem gesunden Lebensstil auch gezielte Bewegungs- und Gedächtnisübungen.
Mit dem Bewusstsein, das auch unser Gehirn wie ein Muskel funktioniert, der trainiert werden soll, möchten wir sowohl junge als auch ältere Menschen erreichen. Idealerweise lernt man früh, auf die eigene Gehirngesundheit zu achten und dafür einfache Übungen in den Alltag zu integrieren. Besonders gut gelingt dies durch die Einbindung in regelmäßige Aktivitäten, etwa bei Sportvereinen oder anderen Gemeinschaften.

Im Rahmen der Initiative Brain Health finden öffentliche Vorträge, Sensibilisierungsmaßnahmen und kostenlose Fortbildungsangebote für Vereine statt. Den Auftakt macht Hard als Pilotgemeinde mit einer Schwerpunktwoche im Oktober. Ab November finden ähnliche Angebote in Lauterach und Wolfurt statt. Die Schwerpunktwochen umfassen verschiedene Themenabende und richten sich an alle Interessierten und insbesondere an Bewegungsgruppen, Vereine und Jugendorganisationen.

VORTRAG FÜR ALLE INTERESSIERTEN

Dienstag, 13. Oktober, ab 18:30 Uhr, Pfarre Hard
Dr. Laura Marugg spricht zum Thema **„Das Gehirn – ein faszinierendes Organ“.**
Der Vortrag vermittelt Wissenswertes über die Gehirngesundheit und zeigt auf, wie präventive Maßnahmen dazu beitragen können, das Gehirn bis ins hohe Alter leistungsfähig zu erhalten.

IMPULSE FÜR BEWEGUNGS- UND SPORTVEREINE

Freitag, 16. Oktober, ab 16:00 Uhr, Pfarre Hard
Unter dem Titel **„Neurofeedback“** gibt **Anton Schimmler** praxisnahe Impulse speziell für Bewegungs- und Sportvereine. Unser Anliegen ist es, Vereine mit neuen Impulsen zum Thema Gehirngesundheit zu inspirieren und ihnen Anregungen für ihre Vereinsarbeit zu geben. Die vorgestellten Übungen und Methoden können dazu beitragen, die Leistungsfähigkeit zu fördern, die Motivation hochzuhalten und Vereinsmitgliedern altersgerechte Übungen für den Alltag mitzugeben – sowohl für junge Sportler:innen als auch für ältere Menschen. ←



LITURGISCHER TERMINKALENDER

SEPTEMBER 2026

Dienstag, 01. September	14:15	Fürbitt- und Gebetsstunde in der Sakramentskapelle
Mittwoch, 02. September	19:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle
Donnerstag, 03. September	09:30	Gottesdienst im SeneCura Haus in der Wirke
Samstag, 05. September	15:00	Taufe von Johann Maria Klein
	16:00	Seelsorge- und Beichtgespräch mit Vikar Mähr in der Sakristei
	19:00	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 06. September	10:00	Sonntagsgottesdienst
	14:00	Taufe von Emilia Sophie Sternath
	15:00	Taufe von Julian Grabher
Montag, 07. September	08:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle
Dienstag, 08. September	14:15	Fürbitt- und Gebetsstunde in der Sakramentskapelle
Mittwoch, 09. September	19:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle
Samstag, 12. September	19:00	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 13. September	10:00	Familienkirche zum Schulstart mit anschließender Agape „Tischlein deck Dich“ Hard stellt sich vor
Montag, 14. September	08:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle
	19:00	Gebetsabend in der Sakramentskapelle
Dienstag, 15. September	14:15	Fürbitt- und Gebetsstunde in der Sakramentskapelle
Mittwoch, 16. September	19:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramtenskapelle
Donnerstag, 17. September	09:30	Gottesdienst im SeneCura Haus in der Wirke
Samstag, 19. September	10:00	Segnung neues Rotkreuzheim
	19:00	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 20. September	10:00	Sonntagsgottesdienst
Montag, 21. September	08:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle
	19:00	Gebetsabend in der Sakramentskapelle
Dienstag, 22. September	14:15	Fürbitt- und Gebetsstunde in der Sakramentskapelle
Mittwoch, 23. September	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im September
Samstag, 26. September	19:00	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 27. September	10:00	Familienkirche zum Erntedankfest mit dem Hörbranzer Chörle „Stimmig“ anschließender Teilete am Kirchplatz
Montag, 28. September	08:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle
	19:00	Gebetsabend in der Sakramentskapelle

OKTOBER 2026

Donnerstag, 01. Oktober	09:30	Gottesdienst im SeneCura Haus in der Wirke
Freitag, 02. Oktober	16:00	Kinderkirche „Bunt durch den Herbst“
Samstag, 03. Oktober	19:00	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 04. Oktober	10:00	Sonntagsgottesdienst
Montag, 05. Oktober	08:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle
	19:00	Gebetsabend in der Sakramentskapelle
	19:00	Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche
Dienstag, 06. Oktober	14:15	Fürbitt- und Gebetsstunde in der Sakramentskapelle
Mittwoch, 07. Oktober	19:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle
Donnerstag, 08. Oktober	08:00	Start der Maturawallfahrt der Diözese Feldkirch
Samstag, 10. Oktober	16:00	Seelsorge- und Beichtgespräch mit Vikar Mähr in der Sakristei
	19:00	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 11. Oktober	10:00	Sonntagsgottesdienst
Montag, 12. Oktober	08:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle
	19:00	Gebetsabend in der Sakramentskapelle
	19:00	Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche
Dienstag, 13. Oktober	14:15	Fürbitt- und Gebetsstunde in der Sakramentskapelle
Mittwoch, 14. Oktober	19:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle
Donnerstag, 15. Oktober	09:30	Gottesdienst im SeneCura Haus in der Wirke
Samstag, 17. Oktober	19:00	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 18. Oktober	10:00	Sonntagsgottesdienst „Geschenk für alle“ mit Predigtgespräch
Montag, 19. Oktober	08:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle
	19:00	Gebetsabend in der Sakramentskapelle
	19:00	Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche
Dienstag, 20. Oktober	14:15	Fürbitt- und Gebetsstunde in der Sakramentskapelle
Mittwoch, 21. Oktober	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im Oktober
Samstag, 24. Oktober	19:00	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 25. Oktober	10:00	Sonntagsgottesdienst
	14:00	Taufe von Theodor Schmelzinger
Montag, 26. Oktober	08:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle
	19:00	Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche
Dienstag, 27. Oktober	14:15	Fürbitt- und Gebetsstunde in der Sakramentskapelle
Mittwoch, 28. Oktober	19:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle
Freitag, 30. Oktober	10:00	Friedhofsgespräche mit den Beerdigungsleiter:innen
Samstag, 31. Oktober	10:00	Friedhofsgespräche mit den Beerdigungsleiter:innen
	18:00	Vorabendgottesdienst

FORTSETZUNG LITURGISCHER TERMINKALENDER

NOVEMBER 2026

Sonntag, 01. November **ALLERHEILIGEN**	10:00 13:30 14:30 17:00	Festtagsgottesdienst mit dem Chor St. Sebastian Totengedenken mit Gräbersegnung am Friedhof St. Sebastian Totengedenken mit Gräbersegnung am Friedhof St. Martin Rosenkranzgebet in der Sakramentskapelle
Montag, 02. November **ALLERSEELEN**	08:00 19:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle Gebetsabend in der Sakramentskapelle
Dienstag, 03. November	14:15	Fürbitt- und Gebetsstunde in der Sakramentskapelle
Mittwoch, 04. November	19:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle
Freitag, 06. November	17:00	Kinderkirche Heiliger Martin mit Laternenumzug
Samstag, 07. November	18:00	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 08. November **SEELENSONNTAG**	10:00	Sonntagsgottesdienst mit der Bürgermusik Hard und den Fahnenabordnungen der Harder Ortsvereine
Montag, 09. November	08:00 19:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle Gebetsabend in der Sakramentskapelle
Dienstag, 10. November	14:15	Fürbitt- und Gebetsstunde in der Sakramentskapelle
Mittwoch, 11. November	19:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle
Donnerstag, 12. November	09:30	Gottesdienst im SeneCura Haus in der Wirke
Samstag, 14. November	18:00	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 15. November	10:00	Sonntagsgottesdienst mit nationaler Radioübertragung Musikalische Gestaltung: Singgemeinschaft Hard, Orgel: Renate Hartlmayer-Jenni
Montag, 16. November	08:00 19:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle Gebetsabend in der Sakramentskapelle
Dienstag, 17. November	14:15	Fürbitt- und Gebetsstunde in der Sakramentskapelle
Mittwoch, 18. November	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im November
Samstag, 21. November	15:00 16:00	Taufe von Lin-Sophie Kaufmann Seelsorge- oder Beichtgespräch mit Vikar Mähr in der Sakristei
Sonntag, 22. November	10:00	Sonntagsgottesdienst am Christkönigsfest
Montag, 23. November	08:00 19:00	Werktagsgottesdienst in der Sakramentskapelle Gebetsabend in der Sakramentskapelle
Dienstag, 24. November	14:15	Fürbitt- und Gebetsstunde in der Sakramentskapelle
Mittwoch, 25. November	19:00	Gottesdienst mit Mahnwache „Orange the World“

PFARRLICHER TERMINKALENDER

SEPTEMBER 2026

Mittwoch, 02. September	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
Dienstag, 08. September	14:30	Jass- und Spielenachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
Mittwoch, 09. September	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
Freitag, 11. September	19:00	Bibel liest mich mit Pfarrer Erich im Pfarrzentrum
Sonntag, 13. September	11:00	Das Team von „Tischlein deck Dich" Hard lädt zur Agapé ins Pfarrzentrum und stellt sich vor
Mittwoch, 16. September	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
Samstag, 19. September	10:00	Liturgiekreisklausur im Pfarrzentrum
Sonntag, 20. September	09:00	GUTA Frauenmärktle im Pfarrzentrum und am Kirchplatz
Montag, 21. September	18:30	Infoabend für die Firmung 2027 im Pfarrzentrum
Mittwoch, 23. September	09:00	Pfarrcafé Spezial „Willkomen Herbst" im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
Samstag, 26. September	09:30	Gruppenstunde der Minis im Pfarrzentrum
Dienstag, 29. September	14:30	Jass- und Spielenachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
	19:00	Infoabend für die Erstkommunion 2027 im Pfarrzentrum
Mittwoch, 30. September	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum

OKTOBER 2026

Dienstag, 06. Oktober	19:00	Bibel liest mich mit Pfarrer Erich im Pfarrzentrum
Mittwoch, 07. Oktober	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
	17:00	Reflexionstreffen Besuchsdienst im Gruppenraum
Donnerstag, 08. Oktober	08:00	Start der Maturawallfahrt der Diözese Feldkirch am Kirchplatz
Samstag, 10. Oktober	09:30	Gruppenstunde der Minis im Pfarrzentrum
	14:00	Vernissage des Künstlers Oliver Frick im Pfarrzentrum
Dienstag, 13. Oktober	14:30	Törggelenachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
	18:30	„Das Gehirn – ein faszinierendes Organ" – Vortrag mit Dr. Laura Marugg, siehe S. 21
Mittwoch, 14. Oktober	09:00	Pfarrcafé Spezial „Oktoberfest" im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraumm
Freitag, 16. Oktober	16:00	„Neurofeedback" – Anton Schimmler gibt praxisnahe Impulse zum Thema Gehirngesundheit speziell für Bewegungs- und Sportvereine, siehe S. 21
Sonntag, 18. Oktober	17:00	Konzert „Cantarte meets Musikschule Hard" in der Pfarrkirche
Mittwoch, 21. Oktober	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
Samstag, 24. Oktober	09:30	Gruppenstunde der Minis im Pfarrzentrum

NOVEMBER 2026

Dienstag, 03. November	19:00	Bibel liest mich mit Pfarrer Erich im Pfarrzentrum
Mittwoch, 04. November	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
	19:00	Gruppenleitungsabend der EKO 2027 im Pfarrzentrum
Donnerstag, 05. November	19:00	Benefiz-Friedenskonzert St. Petersburger Vocalensemble

FORTSETZUNG PFARRLICHER TERMINKALENDER

NOVEMBER 2026

Samstag, 07. November	15:00	Kasperlinas im Pfarrzentrum
Dienstag, 10. November	14:30	Jass- und Spielenachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
Mittwoch, 11. November	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
Freitag, 13. November	18:00	Danke-Abend für unsere Ehrenamtlichen
Samstag, 14. November	09:30	Gruppenstunde der Minis im Pfarrzentrum
Dienstag, 17. November	14:30	Jass- und Spielenachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
Mittwoch, 18. November	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
Freitag, 20. November	19:00	CHA YA – Nepalhilfe im Fokus mit Elke Reicht im Pfarrzentrum
Samstag, 21. November	09:00	Eucharistiehelfer- und Lektorenschulung im Pfarrzentrum und Kirche
Mittwoch, 25. November	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
Samstag, 14. November	09:30	Gruppenstunde der Minis im Pfarrzentrum
Freitag, 27. November	16:00	Sternsingerprobe im Pfarrzentrum
Samstag, 28. November	09:30	Gruppenstunde der Minis im Pfarrzentrum
Montag, 30. November	18:30	Klingender Advent in der Pfarrkirche

VERSTORBENE

Wir trauern um:
Mirene Braun, Jg. 1933
Zita Demarki, Jg. 1928
Reinhard Zoppel, Jg. 1948
Ivanka Drofenik, Jg. 1936
Heidi Armellini, Jg. 1943
Franz Lehner, Jg. 1943
Elmar Zoppel, Jg. 1943
Manfred Mennel, Jg. 1944
Erwin Nagel, Jg. 1950
Alois Natter, Jg. 1935
Traudl Kurz, Jg. 1935
Sieglinde Stoppel, Jg. 1937
Inge Waltl, Jg. 1960
Dieter Feßler, Jg. 1938
Hilda Lechtaler, Jg. 1934

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

Wir feiern üblicherweise jeden 3. Mittwoch im Monat den Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre des jeweiligen Monats.

Am Mittwoch, den 23. September um 19:00 Uhr
gedenken wir der Verstorbenen des Monats September der letzten 5 Jahre.

Im September 2025 sind gestorben:
Dieter Spindler
Mathilde Breznik
Hubert Hagen
Gerlinde Piffer
Maria Renn
Harald Kalteis
Werner Wetzel

Am Mittwoch, den 21. Oktober um 19:00 Uhr
gedenken wir der Verstorbenen des Monats Oktober der letzten 5 Jahre.

Im Oktober 2025 sind gestorben:
Dora Glintschnig
Leon Kavalar
Clemens Gmeiner
Gebhard Geller
Alfons Waibel
Martha Huber
Renate Köhlmeier
Fridrich Helbock
Christine Schwärzler
Christian Brun
Julius Terragnolo
Hannelore Steiner

Am Mittwoch, den 18. November um 19:00 Uhr
gedenken wir der Verstorbenen des Monats November der letzten 5 Jahre.

Im November 2025 sind gestorben:
Johanna Dörler
Emil Kössler
Gerd Kloos
Hedwig Zimmermann
Peter Podner
Elsbeth Tatarczyk-Welte
Ernst Hartlmayer

Wenn Sie Angehörige haben, die nicht in Hard bestattet sind, und sich wünschen, dass wir an sie im Jahrtagsgottesdienst erinnern, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir nehmen auch Ihre Verstorbenen gern in unser Gedenken.

TAUFEN

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:
Valentin Immler-Valchev
Emil Keller
Annabelle Marie Lehner
Aaron Büchele
Gabriel Büchele

Die nächsten Tauftermine sind am:
Samstag, 05. September, 15:00 Uhr
Sonntag, 20. September, 14:00 Uhr

Sonntag, 04. Oktober, 14:00 Uhr
Samstag, 10. Oktober, 15:00 Uhr

Sonntag, 08. November, 14:00 Uhr
Sonntag, 15. November, 14:00 Uhr
Samstag, 21. November, 15:00 Uhr

Die Taufgespräche zur Vorbereitung finden nach individueller Terminvereinbarung etwa 10 Tage vor der Taufe statt.

Bitte kommt bis spätestens vier Wochen vor dem gewünschten Taufttermin ins Pfarrbüro, um euer Kind zur Taufe anzumelden und bringt **folgende Unterlagen** mit:

→ die Geburtsurkunde,

→ den Meldezettel des Kindes und

→ eure Heiratsurkunde, wenn ihr als Eltern verheiratet seid,

→ einen aktuellen Taufschein der Eltern und der Pat:innen von der Taufpfarre, sofern sie nicht in Vorarlberg getauft wurden.

Krankenpflegeverein Hard
In der Wirke 1
Telefon: 05574/728 07
Mobiltelefon: 0664/4521581
Über den Telefonanrufbeantworter jederzeit erreichbar

Der Krankenpflegeverein Hard bietet allen pflegebedürftigen Vereinsmitgliedern aller Altersgruppen die notwendige pflegerische Hilfe. Bei der Anleitung von Angehörigen und der Beratung in gesundheitlichen und sozialen Belangen möchten wir gerne Ihr Ansprechpartner sein.

TRAUUNGEN

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:
Patrick Reindl und Michael Girardelli, 26. Juni 2026

Lea Ford-Hotz und Michael Ford, 11. Juli 2026

SPENDEN

Für die Pfarre:

Zum Gedenken an Paul Wackerle
400,– Euro von Marianne Wackerle

Zum Gedenken an Mirene Braun
200,– Euro von der Trauerfamilie

Zum Gedenken an Eberhard Weiss
200,– Euro von der Trauerfamilie

30,– Euro zur Goldenen Hochzeit von Sylvia und Franz Pototschnig

Zum Gedenken an Alois Natter
200,– Euro von der Trauerfamilie

Für den Pfarrhilfsfonds (Unterstützung für Familien in Hard)

Zum Gedenken an Anneliese Peter
40,– Euro von Hirlanda und Edwin Hermann

Zum Gedenken an Paul Wackerle
400,– Euro von Marianne Wackerle

Zum Gedenken an Elmar Zoppel
200,– Euro von Christina Walker

Zum Gedenken an Heidi Armellini
1.445,– Euro von der Trauerfamilie

40,– Euro zum Geburtstag von Herbert Marent von Doris Allgäuer

50,– Euro zur Taufe von Emil Keller von der Familie

200,– Euro von Paul Fehr

1.200,– Euro von Barbara Füssinger und Team aus Palmbuschverkauf

SAMMELERGEBNISSE

Caritas Frühjahrskirchenopfer
02. und 03.05.2026:
356,66 Euro

Caritas Märzsammlung 2026:
469,41 Euro

aktion.leben im Juni 2026:
239,22 Euro

Christophorusopfer zugunsten MIVA:
370,– Euro

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderi:nnen, auch an diejenigen, die ihre Spende anonym tätigen.

